

Textile ArchiSkulptur

Franziska Poddig – Bachelor Design-Ingenieur - Mode
franziskapoddig@gmail.com

47-neuverbunden

Die Kollektion 47-neuverbunden, mit Prints zu dem Thema „Textile ArchiSkulptur“, ist inspiriert von dem architektonischen Erbe der Krefelder Samt- und Seidenkultur. Mit einer ins 18. Jahrhundert zurückgehenden Tradition ist das Handwerk des Webens fester Bestandteil der Identität der Stadt. Gleichzeitig ist die Auseinandersetzung mit Identität auch Ausdruck der eigenen Familiengeschichte von Franziska Poddig, des „familiären Erbes“ das gegenwärtig gesellschaftlich neue Bedeutung erlangt. Als Grundfläche des Musters dienen digital aufbereitete, industriell markante Architekturstrukturen, die als Hinweis auf die Geschichte hinter den Gebäuden fungieren. Weitere Musterelemente, wie abstrahierte Lochkarten erinnern an die Webtechnik und sind zugleich Anspielung auf Digitalisierung und Moderne. Das Thema „Nachhaltigkeit“ wird mithilfe der strukturellen Ästhetik, die meist das Ergebnis von Verfall ist, aufgegriffen, die Zeugnis des zeitlichen Wandels des Gebäudes sind und überdauern. Gerade dieser Wandel, diese Langlebigkeit führt zu einer weitaus tiefergehenden, widerstandsfähigeren Ästhetik: die Schönheit des zeitlich bedingt entstandenen Zustands (z.B. Rost) geht ebenso in dem digital modifizierten Druckmuster ein.

Leitende Professorin:

Prof. Dr., Dipl.-Des. Marina-Elena Wachs
Hochschule Niederrhein - University of Applied Sciences

Ausgestellt auf der TV TecStyle Visions Stuttgart, 2018

Unterstützt von **EPSON GmbH Deutschland** und **Premier Textiles Ltd.**

Textile ArchiSkulptur / Project Wachs

Franziska Poddig – Bachelor Design Engineer - Fashion
franziskapoddig@gmail.com

47-neuverbunden

The design collection “47-neuverbunden” inspired by the textile history of Krefeld, features the art of weaving on the one hand, but discusses aspects of identity and personal heritage as well (of the author F. Poddig). The title not being translated, equally values the origin of the inspiration and its local meaning in Germany. Digitally edited structures based on corrosion and disrepair are not only a small hint at the countless stories behind the buildings and textile industrial architecture, but also the expression of sustainable thinking. The patterns worship a beauty that comes with time and change, like rusty surfaces, a kind of beauty growing from resilience and durability – both features barely considered in our economy. 47-neuverbunden transfers Krefeld’s great history of weaving to the 21st century, making way for new connections out of old traditions.

